

Medienmitteilung

Luzern, 3. März 2024

Abstimmungssonntag**KGL bedauert Ergebnisse des Abstimmungssonntags**

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern bedauert die Annahme der Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)». Offensichtlich hat das Schweizer Stimmvolk die Rentenerhöhung stärker gewichtet als die damit verbundenen negativen finanziellen Folgen für die 1. Säule der Altersvorsorge. Der KGL fasste an seiner Politikversammlung die Nein-Parole ohne Gegenstimme.

Der KGL bedauert das klare Nein zur «Renteninitiative» der Jungfreisinnigen. Diese hätte die finanzielle Situation der AHV nachhaltig entlastet. Die KGL-Delegierten fassten an der Politikversammlung deutlich die Ja-Parole.

Zur kantonalen Abstimmung «Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach» fasste der KGL keine Parole, da diese Vorlage als nicht direkt KMU- und gewerberelevant betrachtet wird.

Kontakt:

Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern

079 340 85 79

gaudenz.zemp@kgl.ch